

VORTRAG

BERLINER ARISTOTELISMUS

Prof. Dr. Paul Ziche (Universität Utrecht)

3. Dezember 2009 | 18 Uhr c.t.

Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
Raum 3103

“DAS ZUR WISSENSCHAFT AUSEINANDERGEZOGENE DENKEN”: SPÄTIDEALISMUS, ARISTOTELISMUS UND POSITIVE WISSENSCHAFTEN

F.W.J. Schelling verfolgt in seiner Berliner Zeit, ab 1841 also, mehrere groß angelegte Projekte parallel und in enger Verbindung miteinander: Er entwickelt ein umfassendes System, das auf Grundlage einer Grenzbestimmung der Möglichkeit “reirrationaler” Erkenntnis auf eine “positive” Philosophie der absoluten Gegenständlichkeit zielt, wie sie sich in der religiösen Offenbarung zeigt. Zugleich singt er dabei das philosophische Loblied der philologischen Textkritik und orientiert sich an zwei “Leitsternen”: Platon und Aristoteles. In seinen Texten aus dieser Zeit prägt Schelling eine Terminologie, die heute, als “Positivismus”, in eine ganz andere Richtung und auf eine ganz andere Gegenstandskonzeption zu verweisen scheint.

In Schellings Vorlesungen zur “reirrationalen Philosophie” ist eine Reihe von Akademievorträgen integriert, in denen Schelling in engster, bis in philologische und grammatische Details gehende Auseinandersetzung mit Aristoteles unter anderem das Verhältnis von Philosophie und einzelnen Wissenschaften bzw. das von Wissenschaften und einem diesen noch vorausliegenden Denken entwickelt.

Schelling nimmt hiermit – implizit, aber mit großer Entschiedenheit – Stellung zur Debatte um die Rolle der Aristotelischen Philosophie für eine neue Form von Wissenschaftstheorie, wie sie beispielsweise bei Trendelenburg zu finden ist, und steht damit auch repräsentativ für Diskussionskonstellationen zwischen (spät- bzw. neo-) idealistischer Philosophie, Positivismus und einer Orientierung an der antiken Philosophie. Diesen Verflechtungen zwischen Wissenschaftsreflexion und Wissenschaftsentwicklung auf der einen Seite, Schellings Aristoteles-Rezeption im Rahmen seiner philosophiesystematischen Überlegungen auf der anderen Seite wird der Vortrag nachgehen.

KONTAKT

Dr. des. Colin Guthrie King
Tel.: 030.2093-99092
kingc@philosophie.hu-berlin.de